Ressort: News

Handwerkspräsident sieht Neuwahlen als "schlechteste Option"

Berlin, 21.11.2017, 07:47 Uhr

GDN - Handwerkspräsident Hans Peter Wollseifer hat an die demokratischen Parteien appelliert, sich nochmals an den Tisch zu setzen, um Neuwahlen oder eine Minderheitsregierung zu verhindern. "Von allen denkbaren Szenarien sind Neuwahlen die schlechteste Option, sie wären ein Armutszeugnis und sollten nur der letzte Ausweg sein", sagte Wollseifer der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Eine Minderheitsregierung böte wenig Verlässlichkeit und Berechenbarkeit, da für jedes Gesetzesvorhaben zunächst Mehrheiten gesucht werden müssten", sagte Wollseifer. "Entscheidend wird sein, dass möglichst rasch verlässliche und einschätzbare politische Verhältnisse hergestellt werden", sagte Wollseifer. "Ungewissheit und politischer Stillstand sind Gift für die Wirtschaft", so der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97957/handwerkspraesident-sieht-neuwahlen-als-schlechteste-option.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com